

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstige Jäger 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringens Frühzeit, von Ohrdruf und dem Inselberge](#) | weiter >>>

Der gespenstige Jäger

An einem der Ruhlaer Berge ist eine Felspartie, heißt der Reinzersstein; auf ihm läßt sich ein verzauberter Jäger sehen. Eine Frau sah ihn einst sitzen, er trug die Tracht des dreißigjährigen Krieges, und saß ganz still, als laure er auf ein Wild mit gespanntem Rohr. Die Frau dachte an nichts Schlimmes, glaubte, es habe sich jemand verkleidet, und trat kecklich auf die Erscheinung zu. Diese steht auf, streicht an ihr hin und verschwindet vor ihren Augen, so daß sie zum Tod erschrocken ist.

Im dreißigjährigen Krieg ging es gar schlimm her in der Ruhl, die Leute mußten viel Drangsal erdulden; noch spuken aber auch seit jener Zeit nach der Sage des Volks Kroaten durch die ganze Ruhl.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2327&rev=1715771125>

Last update: **2025/01/30 11:27**

